



# 50 Jahre Freundschaft – Besuch der Cartusienne 2017 in Herdorf

50 Jahre ist es her, dass erstmals eine Gruppe der DJK Herdorf Saint Laurent du Pont besuchte. Es folgten Besuche und Gegenbesuche, und es entwickelte sich eine Freundschaft der beiden Sportvereine. 2017 war im Turnus der Besuch aus St. Laurent eingeplant, und dies ließ sich nun wunderbar unter das Banner der 50-jährigen Freundschaft stellen.

Mit einer Delegation von 63 Mitgliedern erreichten am Donnerstag, 25. Mai, um 17 Uhr zwei Busse das Nikolaus-Groß-Haus, zur Überraschung allerdings leere Busse. Man begab sich auf die Suche und entdeckte nahe dem evangelischen Gemeindehaus eine Kerzenparade, welche sich der Friedrichstraße entlang auf die verdutzten Herdorfer zubewegte. Wiedererkennen, begrüßen und freudiges Umarmen folgten, ehe sich der Strom von Kerzenkostümierten und Herdorfern ins Nikolaus-Groß-Haus ergoss, wo bereits kühle Erfrischungsgetränke warteten.

Es folgte die Begrüßung von Thomas Schuhen, Klaus Peter Müller und

Samuel Rauline mit anschließender Quartiervergabe. Später am Abend erwartete die Besucher ein leckeres Buffet der Herdorfer, ergänzt durch genau 50 mitgebrachte französische Spezialitäten aus der Region der Chartreuse. Dann gab es noch einen Auszug eines Films, den Dominique Padovani von den französischen Gästen mitgebracht hatte, welcher die vergangenen 50 Jahre mit zahlreichen Freundschaftstreffen umfasst. Mit einem gemütlichen Zusammensein klang der erste Abend aus.

Am Freitag stand dann ein gemeinsamer Ausflug auf der Agenda. Mit zwei Bussen reiste man nach Andernach an den Rhein, um den Kaltwasser-Geysir zu besichtigen und anschließend an dem doch sehr warmen Tag ein schattiges Plätzchen fürs Picknick am Rheinufer zu finden. Abends zurückgekehrt glühte in vielen Gastfamilien der Grill, und man ließ den Tag ausklingen.

Der Samstag stand im Zeichen des Sports. Zuerst hatte die Stadt Herdorf morgens zum Empfang eingeladen. Ab 11 Uhr kamen viele im Rathausinnen-

hof zusammen, wo kühle Getränke warteten. Im offiziellen Akt wurden dann neben vielen Dankesworten auch die Geschenke überreicht. Beim Empfang begrüßte Bürgermeister Uwe Erner die Vorstände der Cartusienne, vertreten durch Louison Boursier, Veronique Morel und Samuel Rauline sowie der DJK Herdorf, vertreten durch Thomas Schuhen und Silke Modestowicz. Die DJK überreichte eine gerahmte Grafik einer jungen Herdorfer Künstlerin, welche sich mit der 50-jährigen Vereinsfreundschaft beschäftigt. Dieses Thema griff auch das glaskünstlerische Werk der Franzosen auf, eine in Holzrahmung versehene Bleiverglasung der Logos DJK und Cartusienne. Chantal Orthlieb überreichte noch ein altes Plakat von 1970, einem Musiktreffen in Herdorf, welches der erste Besuch des Spielmannszugs der Cartusienne war. Stellvertretend für den Stadtrat erhielten Rainer Stockschläder und Uwe Geisinger Gastgeschenke. Nun zum Sport! Um 14 Uhr traf sich auf dem Marktplatz beim Knappensaal

eine hartgesottene Gruppe zum Wandern. Man muss hier wieder das wunderschöne Wetter dieses Wochenendes erwähnen, welches uns auch Temperaturen über 30 Grad brachte. Unter der Leitung von Frank Weber und Bernd Heidrich bestieg man nun die Herdorfer „Berge“ nach einem ausgearbeiteten Wanderplan der Seniorengruppe 50plus. Nach sportlichen zwei Stunden sollte alles besichtigt sein und man dann bei der Großturnhalle eintreffen. Dort hatten die Sportaktivitäten bereits in der Halle begonnen. Mit Volleyball und Badminton wetteiferte man in gemeinsamen Teams. Vor der Halle war im Schatten der Bäume die Air-Trekbahn für die Turner aufgebaut. Zahlreiche akrobatische Turnübungen konnten gezeigt werden. Zwischendurch freuten sich alle über ein kühles Eis, und man ließ den Sport dann langsam ausklingen.

Zum Abend wartete dann das Marktplatzfest mit der „Nacht der Freunde“. Zuvor traf man sich noch in der Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst. Die

Band Combo-Combo brachte dann vor der Kirche ein Ständchen und lockte zum Nachfolgen auf den Marktplatz. Die Nacht der Freunde hatte begonnen. Neben Combo-Combo auf dem Marktplatz waren als Acts Bühnendarbietungen im Saal zu hören und zu sehen, angefangen mit Miaraka, gefolgt von Darbietungen der Stepaerobic-Gruppe von Rita Christ, Remix und Line-Dance geleitet von Janine Düber. In den Pausen der Liveband sorgte die Musik von DJ Stocki für weiterhin gute Stimmung. Der Marktplatz war gefüllt mit sehr vielen gut gelaunten Menschen. Pagoden luden mit Getränken und kulinarischen Genüssen ein. Am späten Abend gab es dann noch eine Einlage der französischen Kerzen, ehe beinahe im Morgengrauen die Veranstaltung endete.

Nun hieß es am Sonntag, 28. Mai, wieder Abschied nehmen. Mit der ein oder anderen Träne im Auge ließen wir dann doch gegen 10 Uhr die Busse mit den Freunden wieder in ihre Heimat ziehen.

